

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

An der Universität Duisburg-Essen ist in der Fakultät für Chemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Juniorprofessur für „Lipidomics“ (gemeinsame Berufung mit dem ISAS Dortmund im Jülicher Modell) Bes.-Gr. W 1 LBes0 W – mit Tenure Track nach W 2

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber soll mit der Ernennung zur Professorin als Juniorprofessorin/zum Professor als Juniorprofessor beurlaubt werden, um die Funktion der Leiterin/des Leiters der

Nachwuchsgruppe „Lipidomics“

am Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften -ISAS- e.V. (ISAS) in Dortmund wahrzunehmen.

Gesucht wird eine exzellente Nachwuchswissenschaftlerin/ein exzellenter Nachwuchswissenschaftler mit umfassenden Kenntnissen im Bereich der analytischen Methoden zur Detektion, Strukturaufklärung und Quantifizierung von verschiedenen Lipidklassen und Lipidmediatoren in Körperflüssigkeiten und/oder Geweben für den Aufbau und die Leitung einer Nachwuchsgruppe für Lipidomics am ISAS.

Ziele der Nachwuchsgruppe sind die Entwicklung von innovativen Ansätzen für die Untersuchung von Lipiden sowie ihre Integration in Multi-Omics-Verfahren und Interpretation großer Datensätze.

Die Labore dieser Professur befinden sich am Standort des ISAS auf dem Campus der Technischen Universität Dortmund und sind mit modernster Infrastruktur für die Forschung auf dem Fachgebiet ausgestattet.

Die Beteiligung an der Lehre an der Fakultät für Chemie der Universität Duisburg-Essen sowie die Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung werden vorausgesetzt. Dabei legt die Universität Duisburg-Essen auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre - auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen - sind darzulegen.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über herausragende wissenschaftliche Leistungen sowie einschlägige praktische Erfahrung im Tätigkeitsfeld der Nachwuchsgruppe verfügen. Die Arbeiten sollten dabei idealerweise Beiträge zur klinischen Translation aufweisen. Erwartet werden Publikationen auf dem jeweiligen Fachgebiet in referierten Fachzeitschriften, insbesondere in führenden internationalen Fachzeitschriften.

Im Sinne der interdisziplinären Ausrichtung der Professur sind eine ausgeprägte Fähigkeit und die Bereitschaft zur fachübergreifenden Forschung und Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät für Chemie und des ZMB (Zentrum für Medizinische Biotechnologie) sowie den Forschungsabteilungen des ISAS ebenso erwünscht wie die aktive Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken, sowohl innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft als auch mit weiteren Partnern, z.B. im Rahmen des DFG SFB 1116, des DFG Transregio 240 und dem deutschen Bioinformatik Netzwerk (de.NBI).

Die interdisziplinäre Orientierung der eigenen Forschung sollte durch entsprechende Publikationen mit interdisziplinären Autorenkollektiven belegt werden.

Erwünscht sind ferner Erfahrungen in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel, eine Einbindung in die internationale Forschung sowie facheinschlägige Auslandserfahrung. Fortbildungen/Qualifikationen im Bereich der Personalführung/Teamleitung in der Wissenschaft sind von Vorteil.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit vier Lehrveranstaltungsstunden in der ersten und fünf in der zweiten Anstellungsphase der Juniorprofessur. Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach § 39 Abs. 5 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven und Anknüpfungspunkte an der Universität Duisburg-Essen und dem ISAS, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind bis 17.05.2021 an den Dekan der Fakultät für Chemie zu richten:

Dekan der Fakultät Chemie der Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Torsten C. Schmidt
Universitätsstraße 5
45141 Essen
Deutschland
dekan.chemie@uni-due.de

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Chemie finden Sie unter <https://www.uni-due.de/chemie> und <https://www.isas.de>